Während der Gespräche wurde dem Stand der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Auf der Grundlage der Vereinbarungen zwischen Erich Honecker und Todor Shiwkow vom Juni 1983 sowie des gewachsenen Wirtschaftspotentials beider Länder entwickelt sich die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien stabil und dynamisch. Gleichzeitig wurde unterstrichen, daß ausgehend von den Möglichkeiten beider Länder und dem Stand der Wirtschaftsbeziehungen ein qualitativ neuer Schritt bei der Koordinierung der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Zusammenarbeit für eine längere Perspektive und der gemeinsamen Lösung herangereifter ökonomischer Probleme erforderlich ist.

In dieser Beziehung kommt dem »Programm der Erweiterung und Vertiefung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien für den Zeitraum bis zum Jahre 2000« eine besondere Bedeutung zu. Die darin enthaltenen Aufgaben entsprechen den Anforderungen zur umfassenden Intensivierung der Volkswirtschaften und zur Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion mit dem Ziel, zur weiteren Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung beider Länder beizutragen. Besondere Bedeutung wird dabei der Erweiterung und Vertiefung der Zusammenarbeit zur beschleunigten Entwicklung und Nutzung von Wissenschaft und Technik, insbesondere der Schlüsseltechnologien, beigemessen. Das Programm steht in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe auf höchster Ebene und mit dem Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe bis zum Jahr 2000 und trägt zu deren Realisierung bei. Beiderseits wurde die Absicht bekundet, für die Verwirklichung der weiteren dynamischen Entwicklung der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Warenaustausches neben den traditionellen Formen die direkte Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsvereinigungen, Kombinat, Betrieben und Instituten weiter auszubauen, ihre Effektivität zu erhöhen und auch neue Formen des Zusammenwirkens anzuwenden.

Beide Repräsentanten schätzten den Stand der bilateralen Beziehungen hoch ein und gaben ihrer festen Überzeugung Ausdruck, daß diese sich im Interesse beider Völker, der Sache des Sozialismus und des Weltfriedens auf allen Gebieten weiter entwickeln und vertiefen werden.

Erich Honecker und Todor Shiwkow führten einen Meinungsaustausch zu aktuellen Problemen der internationalen Politik. Sie stellten dabei fest, daß die internationale Lage weiterhin kompliziert ist. Die dynamische und konstruktive